

TEXTTEIL

A RECHTSGRUNDLAGEN

§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) § 111 Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg v. 11.4.1972 (Ges. Bl. S. 351) und Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237 ber. I 1969 S. 11)

~~Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplans bisher bestehende planungsrechtliche Festsetzungen, sowie planungsrechtliche u. baupolizeiliche Anbauvorschriften, werden aufgehoben und durch die neuen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplans ersetzt.~~

B TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die nicht mit den Festsetzungen der Änderung übereinstimmenden Festsetzungen des Bebauungsplans "Beim Kirchhof", rechtswirksam seit 20.5.1972, 30.9.1972 und 27.2.1976 werden aufgehoben. Die bestehenbleibenden Festsetzungen wurden nachrichtlich übernommen.

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

1.1 Nebenanlagen (§ 14 BauNVO)

Nebenanlagen, ausgenommen Garagen, sind nicht zulässig.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

2.1 Gebäudehöhen (§ 111 (1) 8 LBO)

von der im Mittel gemessenen Geländeoberfläche bis zum Beginn des Dachraumes

a) bei einem Vollgeschoß max. 3,5 m

2.2 Garagen (§ 69 u. 111 (1) LBO, GaVO)

Abstand zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher Verkehrsfläche mindestens 5 m.

2.3 Einfriedigung (§ 111 Abs. 1 Ziff. 6 LBO)

Entlang der Haydnstraße sind nur Hecke bis 80 cm Höhe und einem Grenzabstand von 0,5 m zulässig.